

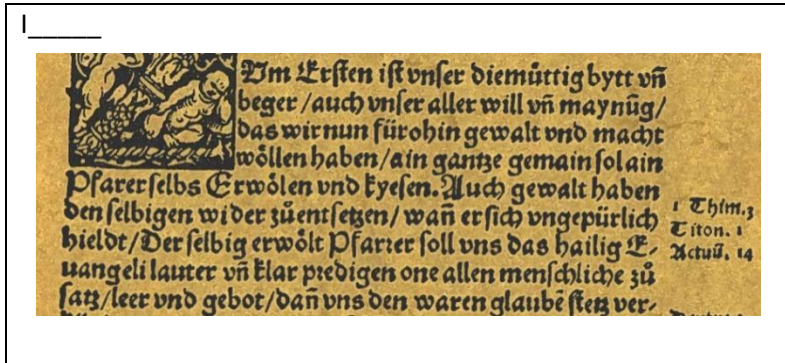
Die zwölf Artikel der Bauern

Hier ist dein Forschergeist gefragt, denn schon auf den ersten Blick sieht man: Die Sprache und Schrift der Menschen im 16. Jahrhundert ist nicht so leicht zu entschlüsseln. Bestimmt findest du trotzdem heraus, was die Bauern forderten.

Ordne dazu zunächst die Felder I-III den Feldern a-c zu. Notiere danach in Stichpunkten die Forderungen der Bauern und übertrage sie in deine Mindmap.

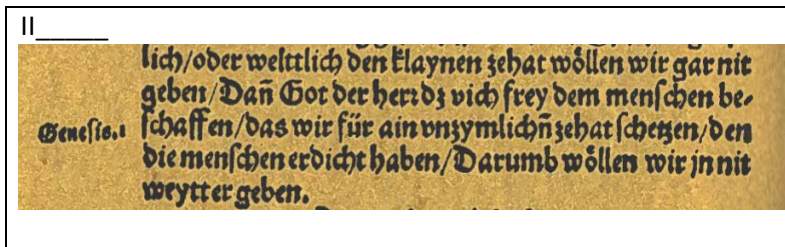


Flugschrift 1525, Unknown
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Titelblatt_12_Artikel.jpg), „Titelblatt 12 Artikel“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons:
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>)



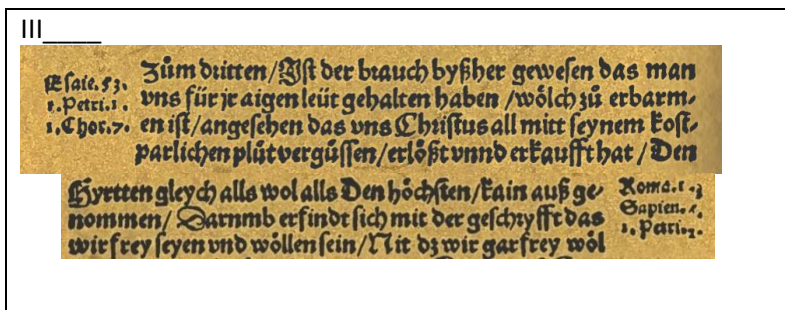
a) Zum dritten, Ist der brauch byßher gewesen das man vns für jr aigen leüt gehalten haben, wölich zu erbarmen ist, angesehen das vns Christus all mitt seynem kostparlichen plütvergüssen erlößt vnnnd erkaufft hat, [...], Darumb erfindt sich mit der geschryfft das wir frey seyen vnd wöllen sein.

Der erste Artikel:



b) Zum Ersten ist vnser diemüttig bytt vn beger, auch vnser aller will vn maynung, das wir nun fürohin gewalt vnd macht wöllen haben, ain gantze gemain sol ain pfarer selbs Erwölen vnd kyesen. Auch gewalt haben, den selbigen wider zu entsetzen, wann er sich vngepürlich hielt. Der selbig erwölt pfarrer soll vns das hailig Euangeli lauter vn klar predigen one allen menschlichen zusatz, leer vnd gebot, [...].

Der zweite Artikel:



c) [...]den klaynen zehat wöllen wir gar nit geben. Dann Got der herr das vich frey dem menschen beschaffen, das wir für ain vnzymlichn zehat schetzen, den die menschen erdicht haben. Darumb wöllen wir jn nit weytter geben.

Der dritte Artikel:
